

Kreisstadt Bergheim Der Bürgermeister		Vorlage Nr.: 80/2021 öffentlich			
		Mitzeichnungen			
Dezernat: III FBL: Frau Bergmoser AbtL: Frau Marx-Flatten Verfasser/in: Herr Janßen					
Vorgesehene Beratungsfolge					
Gremium					Datum
A.f. Klima, Umwelt und Mobilität					11.03.2021

TOP	Mitteilung Aufbau eines Fahrradmietsystems im Rhein-Erft-Kreis
------------	---

Erläuterungen:

1. Sachverhalt

In gemeinsamen Gesprächen mit den Kommunen des Rhein-Erft-Kreises wurde die Idee erörtert, ein einheitliches, kreisweites Fahrradmietsystem aufzubauen. Fahrradmietsysteme können bei kurzen und mittleren Distanzen eine wertvolle Ergänzung zum ÖPNV, Fußverkehr sowie privatem Pkw im Rahmen einer multi- und intermodalen Wegekette sein („letzte Meile“).

Diese Idee wurde zum Ende des Jahres 2020 an den Rhein-Erft-Kreis herangetragen. Daraufhin fand am 13.01.2021 eine Videokonferenz mit dem Rhein-Erft-Kreis, den Kommunen des Rhein-Erft-Kreises, der REVG und dem Zukunftsnetz Mobilität NRW statt. Als Gast war der Rhein-Sieg-Kreis geladen. Dieser hatte im Sommer 2020 ein kreisweites Fahrradmietsystem („RSVG-Bike“) eingerichtet und konnte so aus der Praxis berichten. Im Rhein-Sieg-Kreis übernahm der Kreis die federführende Rolle zur Umsetzung eines Fahrradmietsystems. Um eine enge Vernetzung mit dem ÖPNV dauerhaft zu gewährleisten, hat das dortige örtliche Verkehrsunternehmen die Rolle des Organisators übernommen. Grundlage des Fahrradmietsystems ist ein Strategiepapier, welches die Vorgehensweise, die Zuständigkeiten und eine Kostenschätzung darlegt.

Bestärkt durch die positive Resonanz aller Kommunen in der Videokonferenz wird der Rhein-Erft-Kreis in den kommenden Monaten ein solches Strategiepapier zur kreisweiten Umsetzung an alle Kommunen versenden.

Bei der Umsetzung des kreisweiten Fahrradmietsystems bestimmen die Kommunen den Umfang des Angebotes in ihrem Stadtgebiet, legen dies in einem Kooperationsvertrag fest und übernehmen für ihr städtisches Konzept die Kosten. Diese Vorgehensweise hat den Vorteil, dass sich die Betriebskosten für jede einzelne Kommune minimieren und Synergieeffekte erzielt werden können. Weiterhin wäre das kreisweite Angebot mit benachbarten Kommunen kompatibel und somit wären für Nutzerinnen und Nutzer ungebrochene Wegekette möglich.

Für die Kreisstadt Bergheim stellt dies eine weitere Chance dar, die Mobilität im Stadtgebiet zukunftsfähig und nachhaltig zu gestalten. In Kombination mit den geplanten Mobilstationen (als Mietfahrrad-Standorte) und den Vorschlägen weiterer Standorte aus dem Masterplan Mobilität, bietet sich zukünftig ein umfassendes Angebot an flexibler Mobilität in Bergheim und über die Stadtgrenzen hinaus. Ziel muss es nun sein, in Verbindung mit dem Strategiepapier und den nachfolgenden Planungen ein sinnvolles System zu entwickeln.